



**Schienennetz-Benutzungsbedingungen  
der  
Hespertalbahn e.V.**

**Besonderer Teil  
(SNB-BT)**

## Inhaltsverzeichnis

<b>0.</b>	<b>Verzeichnis der Abkürzungen .....</b>	<b>3</b>
<b>1.</b>	<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>4</b>
1.1.	Zweck und Geltungsbereich .....	4
1.2.	SNB-Allgemeiner Teil .....	4
1.3.	SNB-Besonderer Teil .....	4
1.4.	Geschäftsverbindung .....	4
1.5.	Veröffentlichungen .....	4
<b>2.</b>	<b>Ergänzungen und Abweichungen zu den SNB-AT.....</b>	<b>5</b>
2.1.	Zu Punkt 2.4.2 SNB-AT .....	5
2.2.	Zu Punkt 3.1.2 SNB-AT.....	5
2.3.	Zu Punkt 3.2.1 SNB-AT.....	5
2.4.	Zu Punkt 3.4.2, 3.4.4, 3.4.5 SNB-AT.....	5
2.5.	Zu Punkt 3.6 SNB-AT.....	5
2.6.	Zu Punkt 4.1 SNB-AT.....	5
<b>3.</b>	<b>Infrastrukturbeschreibung nebst Zugangsbedingungen.....</b>	<b>6</b>
3.1.	Streckenbeschreibung.....	6
3.2.	Übergang zu anderen Streckennetzen.....	6
3.3.	Streckenöffnung und Betriebsruhezeiten .....	6
3.4.	Bereitstellung von Betriebsmitteln .....	7
3.5.	Bekanntgabe von Änderungen.....	7
3.6.	Gültige Regelwerke .....	7
3.7.	Bezug von Regelwerken.....	7
3.8.	Notfallplan .....	7
<b>4.</b>	<b>Entgeltgrundsätze für Trassenpreise .....</b>	<b>8</b>
4.1.	Berechnungsgrundlage für Trassenpreise.....	8
4.2.	Im Trassenpreis für eine Zugtrasse enthaltene Leistungen .....	8
4.3.	Nutzungsentgelte .....	8
4.4.	Zusatz- und Nebenleistungen .....	8
<b>5.</b>	<b>Grundsätze für die Zuweisung von Schienenwegkapazität.....</b>	<b>8</b>
<b>Anhang</b>	<b>Gleislagepläne .....</b>	<b>9</b>

## 0. Verzeichnis der Abkürzungen

Abs.	Absatz
AEG	Allgemeines Eisenbahngesetz
AT	Allgemeiner Teil
Awanst	Ausweichanschlussstelle
BT	Besonderer Teil
BUVO-NE	Betriebsunfallvorschrift für nichtbundeseigene Eisenbahnen
BZA	Beförderung Zugart, Außergewöhnlich
bzw.	beziehungsweise
EBO	Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung
EIBV	Eisenbahninfrastruktur-Benutzungsverordnung
ETV	Eisenbahn-Tarifvertrag
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
FFS	Funkfernsteuerung
FV-NE	Fahrdienstvorschrift für nichtbundeseigene Eisenbahnen
GGVSE	Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn
ggf.	gegebenenfalls
gem.	gemäß
HTB	Hespertalbahn e.V.
Lfd.	laufend
LÜ	Lademaßüberschreitung
NBS	Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen
Pos.	Position
SbV	Sammlung betrieblicher Vorschriften
SNB	Schienennetz-Benutzungsbedingungen
Tfz	Triebfahrzeug
VDV	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
VT	Verkehrstag
z.B.	zum Beispiel
zzgl.	Zuzüglich

## **1. Allgemeine Informationen**

### **1.1. Zweck und Geltungsbereich**

Mit den Schienennetz-Benutzungsbedingungen (SNB) veröffentlicht die Hespertalbahn (HTB) die Benutzungsbedingungen für die gem. Anlage 1 EIBV zu erbringenden Leistungen für Zugangsberechtigte. Die SNB der HTB sind unterteilt in einen Allgemeinen Teil (SNB-AT) und in einen Besonderen Teil (SNB-BT).

### **1.2. SNB-Allgemeiner Teil**

Die SNB-AT entsprechen einer Konditionenempfehlung des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und regeln die allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen der HTB und Zugangsberechtigten.

### **1.3. SNB-Besonderer Teil**

Die SNB-BT behandeln in Ergänzung zu den SNB-AT den unternehmensspezifischen Teil der Geschäftsverbindung.

### **1.4. Geschäftsverbindung**

Die SNB-AT und SNB-BT gelten somit für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der HTB und Zugangsberechtigten, die sich aus der Benutzung der Eisenbahninfrastruktur und der Erbringung der angebotenen Leistungen ergibt.

### **1.5. Veröffentlichungen**

Die von der HTB zu veranlassenden, notwendigen Veröffentlichungen werden unter folgender Internetadresse bereitgestellt:

[www.hespertalbahn.de](http://www.hespertalbahn.de)

Die Internetadresse wird im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

## **2. Ergänzungen und Abweichungen zu den SNB-AT**

### **2.1 Zu Punkt 2.4.2 SNB-AT**

Die baulichen und betrieblichen Standards der benutzten Schienenwege werden in Kapitel 3 beschrieben.

### **2.2 Zu Punkt 3.1.2 SNB-AT**

Die netzzugangsrelevanten Vorschriften stellen sich wie folgt dar:

- Dienstanweisung für den Betriebsdienst
- Signalbuch 301
- BUVO-NE
- VDV-Schrift 755 Streckenkenntnis-Richtlinie
- VDV-Schrift 753 Führerscheinrichtlinie

Bei berechtigtem Interesse wird die Dienstanweisung für den Betriebsdienst als elektronisches Dokument im Pdf-Format zur Verfügung gestellt.

### **2.3 Zu Punkt 3.2.1 SNB-AT**

Für den Antrag auf Zuweisung von Zugtrassen ist ein formloser Antrag zustellen. Der Antrag kann elektronisch per Email an [info@hespertalbahn.de](mailto:info@hespertalbahn.de) oder per Fax an 0201-40 85 618 übermittelt werden.

### **2.4 Zu Punkt 3.4.2, 3.4.4, 3.4.5 SNB-AT**

Arbeitstage sind die Tage von Montag bis Freitag ohne Feiertage.

### **2.5 Zu Punkt 3.6 SNB-AT**

Die HTB bietet keine Möglichkeit des Abschlusses von Rahmenverträgen.

### **2.6 Zu Punkt 4.1 SNB-AT**

Die Entgeltgrundsätze sind unter Punkt 4 dargestellt.

### **3. Infrastrukturbeschreibung nebst Zugangsbedingungen**

#### **3.1. Streckenbeschreibung**

Die eingleisige Strecke Essen-Kupferdreh – Haus Scheppen der Hespertalbahn ist als Ausweichanschlussstelle (Awanst) an die DB-Strecke Essen-Steele – Wuppertal-Vohwinkel angeschlossen. Die Ein- und Ausfahrt in bzw. aus der Awanst erfolgt nach den Anweisungen und Bedingungen der DB-Netz AG als Sperrfahrt. Hierbei sind, bedingt durch den Taktverkehr auf der Strecke Essen-Steele – Wuppertal-Vohwinkel, eventuell zeitliche Beschränkungen der DB Netz AG zu beachten.

Die Züge verkehren auf der eingleisigen Strecke der Hespertalbahn aufgrund einfacher betrieblicher Verhältnisse als Rangierfahrten auf Sicht (Einzugbetrieb). Hierbei ist die Dienstanweisung für den Betriebsdienst auf der Hespertalbahn zu beachten, das Fahren ohne Streckenkenntnis ist nicht zugelassen.

Da unmittelbar an den Endpunkten der Strecke keine Umfahrungsmöglichkeiten für lokbespannte Züge vorhanden sind, muss teilweise als geschobene Zugeinheit gefahren werden.

Der Bahnsteig Haus Scheppen verfügt über keine Bahnsteigbeleuchtung, eine Benutzung durch Reisende ist nur während der Tageslichtstunden zugelassen.

Der kleinste zu befahrende Bogenhalbmesser beträgt auf der Infrastruktur der Hespertalbahn 140 Meter. Die maximale Zuglänge beschränkt sich auf 80 Meter. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 25 km/h.

Die Streckenlänge beträgt 3,5 km.

Die vorhandenen Bahnübergänge sind technisch nicht gesichert, die Sicherung des BÜ Kampmannbrücke erfolgt durch das Zugpersonal mittels zweier Posten.

Im Anhang ist die Lage der Betriebsstellen aus einer Übersichtszeichnung ersichtlich.

#### **3.2. Übergang zu anderen Streckennetzen**

Eine Übergangsmöglichkeit zu Streckennetzen benachbarter Infrastrukturbetreiber besteht in Essen-Kupferdreh auf die Infrastruktur der DB Netz AG (angeschlossen als Awanst an die Strecke Essen-Steele – Wuppertal-Vohwinkel).

#### **3.3. Streckenöffnung und Betriebsruhezeiten**

Die Strecke der HTB ist ganzjährig von 6 bis 22 Uhr täglich geöffnet. Die Nutzung des unter Punkt 3.2 genannten Übergangs richtet sich nach den Betriebszeiten des Infrastrukturbetreibers DB Netz AG, außerdem ist hier bedingt

durch den Taktverkehr auf der Strecke Essen-Steele – Wuppertal-Vohwinkel werktags mit Einschränkungen zu rechnen.

### **3.4. Bereitstellung von Betriebsmitteln**

Das Streckengleis ist teilweise durch Tore verschlossen, die benötigten Schlüssel werden den Zugangsberechtigten unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

### **3.5. Bekanntgabe von Änderungen**

Änderungen zu den Streckenparametern werden den Zugangsberechtigten durch die HTB frühzeitig im Internet bekannt gegeben.

### **3.6. Gültige Regelwerke**

Es gelten neben den gesetzlichen Vorschriften folgende Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung:

- Dienstanweisung für den Betriebsdienst
- Signalbuch 301
- BUVO-NE
- VDV-Schrift 755 Streckenkenntnis-Richtlinie
- VDV-Schrift 753 Führerscheinrichtlinie

### **3.7. Bezug von Regelwerken**

Die Dienstanweisung für den Betriebsdienst kann kostenfrei in elektronischer Form als PDF-Datei von der HTB bezogen werden.

### **3.8. Notfallplan**

Bei gefährlichen Ereignissen auf der Infrastruktur der Hespertalbahn sind folgende Stellen zu informieren:

a) Bei Unfällen, bei denen Menschen verletzt werden, erhebliche Sachwerte in Gefahr sind oder die Gefahr von erheblichen Umweltschäden besteht:

Feuerwehr	112
EBL Hespertalbahn	0175 178 24 15
Örtlicher Betriebsleiter	0151 160 14 64 3

b) Bei Betriebsstörungen die nicht unter a) fallen, aber die Befahrbarkeit der Strecke einschränken und bei sonstigen gefährlichen Ereignissen:

EBL Hespertalbahn	0175 178 24 15
Örtlicher Betriebsleiter	0151 160 14 64 3

## 4. Entgeltgrundsätze für Trassenpreise

### 4.1. Berechnungsgrundlage für Trassenpreise

Die Preise für die Nutzung von Trassen werden je gefahrenen Zugkilometer berechnet.

### 4.2. Im Trassenpreis für eine Zugtrasse enthaltene Leistungen

- Bearbeitung von Anträgen auf Zuweisung von Zugtrassen,
- Nutzung der für die Zugfahrten bereitgestellten Streckengleise; in Bahnhöfen die Nutzung aller möglichen Hauptgleise im Rahmen der Gleisbelegung,
- Für das Abstellen von Zügen gelten die in der Nutzungsentgeltliste angegebenen Gebühren.

### 4.3. Nutzungsentgelte

Trassengebühren	6,00 € / km
Befahren der Anschlussweiche zum Übergang zur DB Netz AG (für je eine Ein- und Ausfahrt)	50,00 €
Abstellen von Fahrzeugen je Achse und Tag	0,25 €
Gestellung Lotse / Zugführer je Stunde	30,00 €

Alle Preise zzgl. gesetzlich gültiger MwSt.

### 4.4. Zusatz- und Nebenleistungen

#### Medienversorgung

Elektrische Energie und/oder Wasser wird dem Zugangsberechtigten im Rahmen verfügbarer Kapazitäten und gegen Erstattung der Kosten zur Verfügung gestellt. Hierüber sind zwischen der HTB und dem Zugangsberechtigten Vereinbarungen zu treffen.

## 5. Grundsätze für die Zuweisung von Schienenwegkapazität

Auf der Infrastruktur der HTB kann im Normalfall nur eine Zugeinheit gleichzeitig eingesetzt werden. Nutzungseinschränkungen, auch für Instandhaltungszwecke, werden den anfragenden EVU unmittelbar nach Bekanntwerden mitgeteilt.

Im Falle von sich überschneidenden Trassenanmeldungen wird die Schienenwegkapazität nach folgenden Grundsätzen zugewiesen:

1. Priorität  
Regelmäßige, vertaktete Verkehre
2. Priorität  
Eingang der Trassenbestellung

# Anhang Gleislagepläne

